GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

November 2020

GEMEINDE **BERG**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	13
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	24
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	30
Inserate	Seite	55
Veranstaltungskalender	Seite	62

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:
Mittwoch, 9. Dezember 2020

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

DER SCHÖNE SOMMER GING VON HINNEN.
DER HERBST, DER REICHE, ZOG INS LAND.
NUN WEBEN ALL DIE GUTEN SPINNEN
SO MANCHES FEINE FESTGEWAND.

(WILHELM BUSCH)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Berg

Die letzten Monate haben uns wieder stark beschäftigt. Verschiedenste Projekte wurden geplant oder werden gerade realisiert. Ich denke dabei an die Erschliessung von Benzenwies II oder den Einbau des Deckbelags im Gebiet Benzenwies I, die Sanierungen des Kirchwegs, des Markus-Nüssli-Wegs und der Störchelstrasse. Aber auch in Graltshausen und Lanzendorn wurden diverse Arbeiten ausgeführt. Strassenarbeiten strapazieren gelegentlich die Geduld der betroffenen Anwohner. Wir versuchen stets, die Unannehmlichkeiten auf ein Minimum zu beschränken. Für Ihr Verständnis und Wohlwollen danken wir Ihnen herzlich. Gerne informiere ich Sie aber auch über weitere Geschäfte des Gemeinderats.

Aufgrund der erneuten Verschärfung der Situation um das Coronavirus bitten wir Sie, Ihre Anliegen soweit möglich per Mail, Telefon oder schriftlich mitzuteilen.

Danke für Ihr Verständnis.

Neuer Name für das Mitteilungsblatt, neues Format für die beiden jährlichen Botschaften und Neuvergabe des Druckauftrags für die beiden Drucksachen

Um dem Mitteilungsblatt einen frischen Wind zu verleihen, hat der Gemeinderat einem Antrag zugestimmt, der dem Mitteilungsblatt einen neuen Namen verleihen soll: Das Mitteilungsblatt soll künftig «BERGSICHT» heissen. Der neue Name korrespondiert sehr gut mit der im Berger Logo enthaltenen Bergsilhouette, welches auf dem Umschlag abgebildet ist.
Die beiden jährlichen Botschaften mit dem Budget und der Rechnung erscheinen künftig im neuen Format A4. Das grössere Format erlaubt eine wesentlich bessere Lesbarkeit der abgebildeten zahlreichen Zahlentabellen.
Die beiden Druckaufträge erteilt der Gemeinderat nach einer Neuausschreibung der Druckerei Bodan AG in Kreuzlingen als Gesamtauftrag.

Kündigung Mietverhältnis mit der Spitex Mittelthurgau

1995 bezog die Gemeindeverwaltung Berg den Neubau im Norden des alten Gemeindehauses. Damals waren fünf Mitarbeitende im Gebäude tätig. Heute sind es bereits 14 Personen, die sich die gleichen Räume teilen, wovon einige in Teilzeit angestellt sind. Die Pandemie rund um COVID-19 hat uns mit den geforderten Schutzkonzepten inklusive Mindestabständen nun definitiv mehr als an die Grenzen gebracht. Sitzungen können nur in einem sehr kleinen Rahmen im Gemeindehaus durchgeführt werden, wurden und werden heute noch an andere Orte wie z. B. in den Medienraum der VSBB verlegt. Die Abstände zwischen den einzelnen Arbeitsplätzen genügen den geforderten Mindestabständen nicht.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat auch darüber diskutiert, ob zum aktuellen Zeitpunkt die normalerweise anstehende Neueinstellung eines Lernenden auf Sommer 2021 unter den gegebenen Umständen

überhaupt denkbar bzw. zumutbar ist. Er hat jedoch klar entschieden, dass die Gemeinde Berg die Verantwortung, Lernende auszubilden weiterhin mittragen will. In der Folge entschied der Gemeinderat als Sofortmassnahme, das Mietverhältnis mit der Spitex Mittelthurgau per 31. 10. 2020 aufzulösen, um mit dem frei werdenden Raum die engen Platzverhältnisse etwas zu lindern. Dazu muss das Büro leicht umgebaut werden. Die Spitex verfügt über weitere Standorte in Bürglen und Weinfelden, von wo aus die Bedürfnisse ihrer Berger Kunden weiterhin und lückenlos befriedigt werden können. Dies wurde uns auch zugesichert. Für die Zeit nach der sich noch in der Projektphase befindenden geplanten Sanierung bzw. Umbauvorhabens hat die Gemeinde Berg den Verantwortlichen der Spitex Mittelthurgau signalisiert, dass sich auf Wunsch später wieder eine Mietmöglichkeit für einen Raum ergeben könnte, sodass der «Auszug» aus dem Gemeindehaus durchaus auch lediglich eine vorübergehende Erscheinung sein kann. Die Spitex bleibt diesbezüglich mit der Gemeinde im Gespräch. Weiterhin mieten wird die Spitex ihre beiden Tiefgaragenplätze im Gemeindehaus als Stützpunkt für ihre Fahrzeuge.

Neue Website

Endlich ist es soweit! Wir können Ihnen unsere neu konzipierte Website vorstellen. Die in Berg ansässige Firma Scherrer Medien GmbH hat die neue Website gemeinsam mit der Gemeinde erarbeitet. Das neue, moderne Design ist bestechend und verhilft der Gemeinde Berg zu einem zukunftsgerichteten Internetauftritt. Besondere Neuigkeiten:
- ausgebaute Stichwortsuche
- grosszügige Bildpräsentation
- weniger Links drücken, mehr mit der Maus blättern bzw. scrollen

Im nächsten Ausbauschritt, der laufend erfolgen soll, haben die Vereine die Möglichkeit, sich auf einer Seite selber zu präsentieren. Die Vereinsverantwortlichen werden wir in diesem Zusammenhang in Kürze anschreiben.

Schauen Sie doch mal herein unter www.berg-tg.ch. Sie werden sich rasch an die neue Menuführung gewöhnen!

Beitrag Kulturpool Mittelthurgau

Nach drei erfolgreichen Konzerttouren (2013, 2016, 2018) ist das Trio Dacor 2020 mit «Meisterwerke von Bach bis Phil Glass» erneut auf Tour. Das Konzert fand am 1. 11. 20 in der evang. Kirche Berg statt. Der Kulturpool Mittelthurgau unterstützt den Anlass mit einem Beitrag von Fr. 1800.–.

Neue Anzeigetafel

Wir freuen uns, dass wir im September die lange erwartete Anzeigetafel an der Hauptstrasse in Betrieb nehmen konnten. Aufgrund der Situation rund um Corona haben seit März 2020 zahlreiche Veranstaltungen nicht stattgefunden und mussten somit auch nicht beworben werden. Über die Anzeigetafel werden wir Sie nun aber wieder über aktuelle Anlässe in Berg informieren können. Technisch gesehen erfolgt die Steuerung der Anzeigetafel direkt aus der neuen Homepage der Gemeinde. Da diese erst im Laufe des Oktobers fertig gestellt wurde, haben wir Ihnen vorübergehend ein schönes Herbstbild auf den Bildschirm gezaubert.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die neue Anzeigetafel nur für die Bekanntmachung von Anlässen im Gemeindegebiet und nicht für kommerzielle Werbung zur Verfügung stellen.

Gräberräumung 2021

Im Friedhof Berg ist die Grabesruhe

für die **Erdgräber** (Erdbestattung)
für die **Urnengräber** (Feuerbestattung)

aus den Jahren 1995 und älter abgelaufen.

Die Angehörigen können Pflanzen und Grabsteine bis Ende März 2021 entfernen. Ab April 2021 wird der Grabschmuck durch die Zingg Gartenbau AG abgeräumt.

Neu zugewiesene Asylsuchende

Per 1. September wurden uns vier weitere Asylsuchende zugewiesen. Sie werden in einem bereits für diese Zwecke gemieteten Einfamilienhaus in Guntershausen untergebracht. Die Sozialhilfekommission hofft, dass in der Wohngemeinschaft ein gutes Miteinander gelebt wird und dass sich die Asylsuchenden rasch in unserer Gemeinde integrieren können. Insgesamt leben in der Gemeinde Berg damit total acht Asylsuchende.

Mitarbeiterausflug der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs am 11. September 2020

Dieses Jahr führte uns der Ausflug bei schönem Wetter nach Flums, wo

wir nach Kaffee und Gipfeli an einer Führung durch den Versuchsstollen Hagerbach mit einer Sprengdemonstration teilnehmen konnten. Nach dem Mittagessen «unter Tage» führte uns die Fahrt nach Walenstadt. Mit dem Schiff und aufgrund des COVID-Schutzkonzepts mit auf-

gesetzten Masken, glitten wir bei schönem Spätsommerwetter über den Walensee nach Quinten, das bekanntlich nur mit dem Schiff oder zu Fuss erreicht werden kann. Nach dem Dessert erfolgte die Weiterfahrt nach Weesen. Dort nahmen wir die letzte Etappe zurück nach Berg in Angriff. Wir liessen den Abend im Restaurant Frohheim in Berg ausklingen.

Pensionierung von Claudia Bischofberger

Am 1. 2. 2001 begann Claudia Bischofberger ihre Tätigkeit in diversen Abteilungen bei der Gemeindeverwaltung Berg. Viele Jahre betreute sie auch das zweimonatlich erscheinende Mitteilungsblatt. Seit 1. 1. 2005 leitete sie mit viel Freude die AHV-Zweigstelle. Nun wurde Claudia Bischofberger per 30. September pensioniert. Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs von Fränzi Forster wird sie uns während dieser Zeit jedoch noch stundenweise für die Zusammenstellung des Mitteilungsblatts zur Verfügung stehen.

Ich danke Claudia im Namen des Gemeinderats und der Mitarbeitenden ganz herzlich für die geleisteten Dienste, die gemeinsame Zeit und ihre überaus kollegiale Art, welche wir sehr vermissen werden. Ich wünsche ihr im Rentnerstand alles Gute und viel Glück.

Lehrstelle 2021 vergeben

Der Gemeinderat hat auf Sommer 2021 die Lehrstelle neu vergeben. Unser neuer Lernender heisst Benjamin Brändli aus Berg. Wir wünschen Benjamin eine interessante Lehre und heissen ihn bereits jetzt herzlich willkommen.

Lohngestaltung 2021 beim Gemeindepersonal

Die kant. Verwaltung wird dieses Jahr auf generelle sowie auf individuelle Lohnerhöhungen verzichten. Die Gemeinde Berg hat sich in der Vergangenheit jeweils eng an die Vorgehensweise des Kantons gehalten. In Anbetracht erwarteter etwas sinkender Steuereinnahmen, aufgrund von Corona und der damit verbundenen schwierigen Situation für zahlreiche Kurzarbeitende, wirken generelle Lohnerhöhungen befremdend und unverständlich. Die Teuerung verharrt auf tiefem Niveau und lag im August bei -0.9% zum Vorjahresmonat. Auf generelle Lohnerhöhungen für 2021 wird demzufolge verzichtet. Der Gemeinderat hat jedoch aufgrund von

Vergleichen mit ähnlichen Gemeinden auf Antrag der Personalkommission beschlossen, beim Werkhofpersonal Pikettentschädigungen einzuführen und punktuell leichte Anpassungen vorzunehmen.

Einführung neues Zeiterfassungstool für das Gemeindepersonal

Die Gemeinde Berg ist mit ihrem Zeiterfassungssystem Perstools mit dem Kanton verbunden. Nach langer Evaluationsphase löst der Kanton das Tool im Jahr 2021 ab und bietet beim Nachfolgetool nicht mehr an, sich als Gemeinde anschliessen zu können. Wir haben deshalb ein neues Tool evaluiert, das per 1. Januar 2021 eingeführt werden kann. Die Wahl fiel auf das Tool MyAbacus der Abraxas AG, bei der die Gemeinde Berg eine Beteiligung hält. Nachdem mit dem Programm Loganto auch die Löhne über Abacus bearbeitet werden, erscheint es aufgrund der Vernetzung sinnvoll, den gleichen Anbieter zu berücksichtigen. Die Zeit- sowie die Spesenerfassung können künftig über eine Erfassungsstation im Gemeindehaus, über eine App auf dem Smartphone oder über den PC erfasst werden. Da die Tätigkeiten die Gemeindeverwaltung, den Werkhof und die Technischen Betriebe betreffen, muss das Tool in der Lage sein, die jeweiligen Arbeitszeiten nach Projekten auswerten zu können. Der Gemeinderat hat dieser Anschaffung zum Preis von ca. Fr. 15 000.– auf Antrag der Personalkommission zugestimmt.

Erneut verschärfte Massnahmen gegen das Coronavirus

Aufgrund der bundesrätlichen Verordnung vom 18. 10. 20 gilt in allen öffentlich zugänglichen Räumen ab 19. 10. 20 bis auf weiteres eine Maskenpflicht. Diese Regelung findet auch in der Halle unseres Gemeindehauses Anwendung. Wir bitten Sie, bei Eintritt in das Gemeindehaus eine Schutzmaske anzuziehen. Wir hoffen, damit ebenfalls etwas dazu beitragen zu können, dass ein nochmaliger Lockdown verhindert werden kann. Ausserdem gelten natürlich auch die bereits bekannten Hygiene- und Abstandsvorschriften. Es ist uns bewusst, dass dies für Sie, wie auch für die Gemeindeangestellten, mühsam und unangenehm ist. Danke für Ihr Mittragen der Situation sowie für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten

Die nächsten beiden Sprechstunden sind wie folgt geplant:

Dienstag, 24. November 2020, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, 19. Dezember 2020, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Falls Sie einen anderen Termin möchten und keine der vorgeschlagenen Sprechstunden passen, bitte ich Sie, mich unter Tel. 071 637 70 43 oder unter thomas.bitschnau@berg-tg.ch zu kontaktieren.

Abschliessend noch etwas zum Schmunzeln.
Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage!

Herbst ist,
wenn Männer herumrennen
als wäre Sommer
und Frauen
als wäre Winter!

Ihr Gemeindepräsident

Thomas Bitschnau

Beiträge für das Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie ab sofort die neue Mail-Adresse:

mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Mittelthurgau, 23. September 2020

Mittelthurgauer Gemeinden spannen zusammen

Die Gemeinden im Bezirk Weinfelden sind überzeugt: Eine koordinierte räumliche Entwicklung trägt wesentlich zum Erhalt der Lebensqualität bei. Mit einer gemeinsamen Strategie möchte sich die Region mehr Gehör verschaffen und gleichzeitig dafür sorgen, dass möglichst viel Wertschöpfung im Mittelthurgau bleibt.

Schon Ende des letzten Jahres startete die Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau das wichtige Projekt einer Entwicklungsstrategie für den Bezirk Weinfelden, welche die regionale Entwicklung aufzeigen und zwischen den beteiligten 18 Gemeinden abstimmen soll. Das zukünftige Profil der vielfältigen Region wird damit geklärt und die Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden gestärkt. Damit soll ein Gegengewicht zu den umliegenden Agglomerationsräumen entstehen. Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Versorgung und Freizeit bilden die wichtigsten Bausteine der Strategie.

Einzelbetrachtungen zusammenführen

Obgleich schon im Frühjahr geplant, trafen sich die Vertreter der beteiligten Gemeinden coronabedingt erst im Spätsommer zum ersten Entwicklungsforum in Bischofszell. Unterstützt durch Vertreter der kantonalen Ämter für Raumplanung und Wirtschaft – welche das Projekt auch finanziell mittragen – sowie von eingeladenen Fachleuten aus den Bereichen Verkehr, Wirtschaft und Tourismus, trugen sie ihre Visionen, Anliegen und Herausforderungen zusammen. Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken des Mittelthurgaus wurden aufgenommen, analysiert und priorisiert. Es handelt sich dabei um einen wichtigen Beitrag zur Grundlagenerhebung, welche aktuell durch ein beauftragtes Planungsbüro bearbeitet wird.

Koordinierte räumliche Entwicklung

Bis zum voraussichtlichen Abschluss Mitte 2021 werden die Erkenntnisse des Workshops nun zu Leitideen ausgewertet, eine Karte mit abgeleiteten Handlungsräumen wird entworfen und Schlüsselgebiete und -themen werden beschrieben. In einem zweiten Entwicklungsforum im kommenden Januar wird der Entwurf der Entwicklungsstrategie in der Begleitgruppe vorgestellt und diskutiert werden. An der nächsten Delegiertenversammlung der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau im Frühsommer wird das Projekt abgeschlossen werden. Die für die einzelnen Gemeinden nicht verbindliche Strategie soll danach jedoch die weitere Zusammenarbeit in der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau bestimmen und von den lokalen Behörden als hilfreiches Instrument genutzt werden.

Erich Baumann, Präsident Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau

Regionalplanungsgruppe kurz erklärt

Die Region Mittelthurgau umfasst die 18 Gemeinden des Bezirks Weinfeldens. Sie alle haben ihre eigenen Vorzüge. In der Regionalplanungsgruppe (RPG) Mittelthurgau klären sie gemeindeübergreifende Anliegen gemeinsam und vertreten regionale Interessen nach aussen. Dies beinhaltet auch die Förderung und Koordination von Aufgaben und Massnahmen für die räumliche Entwicklung. Für regionalpolitische Projekte erarbeitet der Verein Entscheidungsgrundlagen und fördert die Zusammenarbeit unter den Mitgliedgemeinden. Regionale Interessen werden auch im Bereich von Marketingmassnahmen und Wirtschaftsförderung gemeinsam vertreten.

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden im Bezirk trafen sich in Bischofszell um gemeinsam an einer Strategie für die Region zu arbeiten. *(Bild: zVg)*

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Bavaro Manuele, Breitestrasse 15a
Bolli Tobias, Blumenstrasse 4
Brändli Christian und Melanie mit Liah, Hannah und Jonah, Ottenbergstrasse 17
Bührer Livia, Dörflistrasse 8
Christen Sarina, Hauptstrasse 51
Gischig Natascha, Hauptstrasse 49
Grabow Clemens, Hauptstrasse 42
Grewe Günter und Klaudia mit Hanna, Friedhofstrasse 1
Hug Marc und Karin, Neuwiesstrasse 12
Jüngling Dennis und Marlies mit John, Breitestrasse 12
Kempf Brigitte mit Behluli Luana und Behluli Ajlin, Alpsteinstrasse 15
Leuthardt Liselotte, Leberenstrasse 6a
Milicevic Zeljko und Daliborka mit Luka, Andhauserstrasse 18
Niederer Alexandra, Andhauserstrasse 6
Reimann Josef und Lydia, Alpsteinstrasse 15
Rusch Chiara, Kehlhofstrasse 11d
Schwarz Nelly, Andhauserstrasse 54
Stuber Beat, Ottenbergstrasse 6
Terne Claudia mit Greta, Bahnhofstrasse 27a

Mauren
Berkmann Rainer, Bergerstrasse 12
Büchel Fabian und Schwager Büchel Jolanda, Sandbühl 8

Auf Wiedersehen!

Berg
Allenspach Doris mit Nadine
Allenspach Alina
Bucher Jérôme und Svenja
Calorì Giuliano
Dörig Jermyn
Giger Björn und Simone mit Nael, Levin und Juri
Keist Beat
Krause Marcel
Heijboer Patrick und Mariette mit Eileen und Julian
Huffer Eric-Thomas
Rotach Benjamin
Schachtner Jeanine mit Jean-Michel
Wirth Samara
Wulf Tobias
Zanini Patrick

Guntershausen b. Berg
Derrer Sandra
Henrichs Fabian

Mauren
Dürig Benjamin
Feuz Ladina
Licata Martina
Traber Brigitte

Gratulationen

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

18. November	Feller Rudolf	Leberenstrasse 9, Berg
8. Dezember	Schläppi Hans-Ueli	Sandbühl 4, Mauren

85 Jahre

1. Dezember	Schenk Johannes	Häldelistrasse 5, Graltshausen
6. Dezember	Etter-Kobi Elsbeth	Fritz-Meier-Strasse 7, Andhausen
19. Dezember	Hugentobler Pia	Kehlhofstrasse 11b, Berg

Jungbürger

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Brülisauer Elia	Berg
Ruch Julia	Mauren
Fäh Jannis	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

31. August	**Bartholdi Fiona** Tochter von Bartholdi Andreas und Nicole Säntisstrasse 9, Mauren
3. September	**Gadient Jael** Tochter von Gadient Simon und Chanmi Dorfstrasse 6, Mauren
11. September	**Haslauer Sira** Tochter von Haslauer Fabian und Melanie Brunnenweg 6, Guntershausen b. Berg
24. September	**Werner Franka** Tochter von Werner Andreas und Diana Dörflistrasse 17, Berg
24. September	**Neuhauser Jaron** Sohn von Neuhauser Michael und Vogt Vanessa Sandbühl 1, Mauren

Trauungen

19. August	**Heitmann Adina** Obere Kirchstrasse 2
5. September	**Zwicky Christian und Svenja** Hauptstrasse 36, Berg

Todesfälle

30. August	**Brühwiler Bruno** wohnhaft gewesen Andhauserstrasse 60, Andhausen

3. September	**Böhi Erika** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Weinfelden
1. Oktober	**Streiff David** wohnhaft gewesen Hauptstrasse 35, Berg
12. Oktober	**Wachter Elise** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Weitenau

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Anmeldung zum Bezug der Altersrente

Wir möchten die Einwohnerinnen mit Jahrgang 1957 und Einwohner mit Jahrgang 1956 darauf aufmerksam machen, dass die Anmeldung für eine Altersrente mindestens drei Monate vor Rentenbeginn bei der zuständigen Ausgleichskasse beantragt werden muss. Das Formular «Anmeldung für eine Altersrente» kann bei der AHV/IV-Gemeindezweigstelle Berg bezogen werden oder direkt beim Sozialversicherungszentrum Thurgau unter www.svztg.ch (Rubrik Online Schalter / Leistungen der AHV).

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Berg

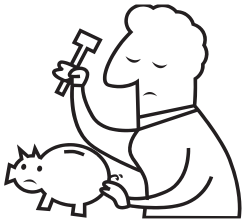
Individuelle Prämienverbilligung 2020

Personen, welche das Formular für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2020 erhalten, jedoch noch nicht der Krankenkassenkontrollstelle Berg eingereicht haben, werden gebeten, dies bis **spätestens 30. November 2020,** zu tun.

Der Anspruch auf die diesjährige individuelle Prämienverbilligung erlischt am 31. Dezember 2020.

Die Krankenkassenkontrollstelle Berg

Informationen des Steueramtes



Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. Oktober 2020 ist die dritte und letzte Steuerrate des Jahres 2020 zur Zahlung fällig.**

Für Steuerpflichtige, die bis heute weder die erste noch die zweite Rate bezahlt haben, tritt die Fälligkeit für den Gesamtbetrag sofort ein. Haben Sie einen triftigen Grund, der eine Stundung rechtfertigt, so melden Sie sich bitte beim Steueramt.

Herzlichen Dank für die Einhaltung der Zahlungstermine.

Neue Regeln für Baugesuche

Ab sofort werden sämtliche Baugesuche digitalisiert, die den kantonalen Fachstellen zur Stellungnahme unterbreitet werden müssen. Neu werden die Dossiers beim Kanton eingescant, weshalb folgende Punkte zu beachten sind:

Baugesuche sind mindestens in vierfacher Ausführung einzureichen. Falls das Baugesuch beim Kanton eingereicht werden muss, werden zwei zusätzliche Dossiers benötigt und es dürfen nur die neuen, kantonalen Formulare mit Strichcode verwendet werden. Sie können auf der Website des Kantons oder unter www.berg-tg.ch heruntergeladen oder bestellt werden. Die Unterlagen sind neu in loser Form (keine Broschüren, ohne Klammer oder Bostitch, keine Register oder ähnliches) und auf weissem Papier auf A4- oder A3-Format gedruckt, einzureichen. Pläne dürfen nicht grösser als A0-Format eingereicht werden.

Wir danken Ihnen für die Beachtung der Hinweise.

Bauverwaltung Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten September und Oktober hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Baffy Markus, Hauptstrasse 49, Berg	Umbau Gewerberäume
Bischofberger Kurt und Verena, Geere 21, Guntershausen	Neubau Sauna und Whirlpool
Bolliger Matias und Jacqueline, Flurhofstrasse 10, Berg	Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Blumenstrasse 7, Berg
Brülisauer Heinz und Yvonne, Alpsteinstrasse 2c, Berg	Einbau Dachfenster, Neubau Wärme- pumpe, Aufbau Photovoltaikanlagen
Dobler Andreas, Beckelswilen 7, Berg	Ausbau Werkstatt und Anbau Unterstand
Eschenmoser Hans, Thurfeldstrasse 44, Weinfelden	Einbau Betonfahrbahnstreifen in Flurstrasse, Bodenfeld, Mauren
Graf Max und Silvia, Kirchbüel 5a, Scherzingen	Renovation Remise, Hauptstrasse 6, Berg
Gross Immobilien AG, Kirchstrasse 16, Wäldi	Abbruch und Neubau 4 Einfamilienhäuser, Dorfstrasse 10, Mauren
Huffer Eric-Thomas und Seitz Huffer Mirjam, Beckelswilen 6, Berg	Renovation Wohnhaus und Ausbau Garage
Minger Urs, Bahnhofstrasse 28, Berg	Neubau Überdachung Terrasse, Andhauserstrasse 64, Berg
Pargätzi Jürg und Andrea, Tödistrasse 8a, Berg	Neubau Wärmepumpe
Rüegge Christian und Sandra, Hauptstrasse 8, Graltshausen	Aufbau Gaube und Sanierung Dach, Bergerfeldstrasse 22, Berg
Scherrer Adrian und Mirjam, Chappeli 4, Altnau	Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Brunnenweg 5, Guntershausen
Schlumpf Tino, Alpsteinstrasse 3, Berg	Neubau Wärmepumpe für Pool
Sommer Fritz, Ottenbergstrasse 33, Berg	Sanierung Glasfassade und -dach, Neubau Wärmepumpe und Klimagerät, Hauptstrasse 51, Berg
Torre Sandro und Maria, Alpsteinstrasse 4, Berg	Neubau Pool

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus ist geschlossen von:

Donnerstag, 24. Dezember 2020
bis Freitag, 1. Januar 2021

Notfallnummern:	
Todesfall:	Bestattungsdienst, 071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig, 071 636 11 77
Elektra:	Werner Häuptli, 071 638 06 38
Gas:	TBW AG, 071 622 22 85
Pass/ ID:	Notpassbüro, 044 655 57 65
Polizei:	117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und/oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen, müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten (Check-in 2) wenden.

Öffnungszeiten sind täglich von 05.30 bis 21.30 Uhr. Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie

gemeinde@berg-tg.ch oder
Telefon 071 637 70 40
www.schweizerpass.ch

Informationen des Werkhofes: Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen
Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen
Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.
Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten
Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön
Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleistet.

Meldung von defekten Strassenlampen

Jetzt, wo die Nächte länger werden, ist eine optimale Beleuchtung der Strassen und Trottoirs für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer enorm wichtig.

Aus diesem Grunde sind wir auf die Hilfe von aufmerksamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angewiesen. Bitte melden Sie defekte Strassenlampen direkt der Gemeindeverwaltung Berg, 071 637 70 35 oder fabian.faeh@berg-tg.ch

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Kompostierplatz

Letzte Annahme in diesem Jahr:

Samstag, 5. Dezember 2020

Die Gartensaison geht zu Ende.

Wir danken allen für das Benützen unseres Kompostierplatzes.

Grüngutabfuhr 2020

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit:

Mittwoch	**4. und 18. November**	**ab 07.00 Uhr**
Mittwoch	**2. und 16. Dezember**	**ab 07.00 Uhr**

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis 16. Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Energiestadt Berg
ist auf der Höhe

Zählerablesung 2020

Wir sind wieder für Sie im Einsatz!

Zwischen dem **1. Dezember 2020 und dem 4. Januar 2021** wird unser Ableseteam in Ihrer Liegenschaft die Zählerstände aufnehmen, damit die Abrechnungen für das Jahr 2020 erstellt werden können.
Die Werkkommission hat beschlossen, dass die technischen Einrichtungen periodisch einer optischen Kontrolle unterzogen werden sollen. Die Kontrolle wird durch das Ableseteam erfolgen und betrifft auch Zähler, die mit einer Fernauslesung ausgerüstet sind.
Wir bitten Sie, die Zugänge zu den Zählern freizuhalten. Bitte melden Sie sich direkt beim Ableser wenn Sie zwischen Weihnacht und Neujahr abwesend sind. Besten Dank!

Berg

Heinz Steinmann

+41 78 600 97 47

Andhausen / Beckelswilen / Berg
Graltshausen / Mauren

Hans Blaser

+41 79 406 64 53

Guntershausen

Benjamin Waldvogel

+41 77 403 69 14

Gewerbekunden

Christoph Zurbuchen

+41 79 295 22 69

Im Namen unseres Ableseteams bedanken wir uns für Ihre wertvolle Unterstützung!

Ihre Technischen Gemeindebetriebe Berg

Mieterwechsel

Immer wieder stellen wir fest, dass uns die Mieterwechsel nicht (oder nicht rechtzeitig) mitgeteilt werden. Damit wir die Strom-, Wasser- und Gaszähler zur richtigen Zeit ablesen können, bitten wir Sie, jeden Mieterwechsel vor der Wohnungsübergabe zu melden. Besten Dank!

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Technische Gemeindebetriebe Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg
markus.schilling@berg-tg.ch
Telefon 071 637 70 49 / Fax 071 637 70 41

Kantonale Überprüfung der VSBB
Die VSBB wurde in der Vergangenheit bereits zweimal durch den Kanton evaluiert. Turnusgemäss war für das Jahr 2020 die nächste Überprüfung angesagt. Die Ämter für Schulentwicklung und Schulaufsicht haben jedoch zwischenzeitlich eine Umstrukturierung erfahren und dabei auch das neue Prüfungsverfahren «Audit» entwickelt. Ein Verfahren, wo künftig die Überprüfung des Qualitätsmanagements der Schulführung im Zentrum steht. Dabei geht man davon aus, dass eine Schule, die gut strukturiert und geführt wird, die ihre stetige Weiterentwicklung aufzeigen kann und ihre Arbeit und Wirkung durch Rückmeldungen reflektiert und belegen kann, eine gute Schule sein muss.

Vor einem Jahr wurden wir angefragt, ob sich die VSBB als Pilotschule zur Verfügung stellt, damit das «Audit» praxisnah ausprobiert werden kann. Neben der Evaluation der VSBB ging es also auch darum, das neue Verfahren zu testen und zu verfeinern. Gerne gaben wir unsere Zusage für diesen «Prozess», der im vergangenen August 2020 durchgeführt wurde.

Die Auswertung attestierte der VSBB, dass sie die kantonalen Vorgaben und Erwartungen bestens erfüllt. Führungsstruktur, Prozessabläufe und die Personalführung, wie sie von einer zeitgemässen Schule erwartet werden, sind also auf Kurs.

Wir freuen uns über dieses positive Prüfungsergebnis und sind bestärkt, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit dem tollen Team weiterzuführen, zu pflegen und nach den Vorschlägen aus dem «Audit» zu optimieren.

Kandidatensuche für die Behörde und die Rechnungs-Prüfungskommission
Wir sind immer noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulbehörde und die Rechnungs-Prüfungskommission. In beiden Gremien ist je ein Sitz neu zu besetzen. Die Kandidatur ist bis zum 10. Januar 2021 einzureichen.

Es würde mich sehr freuen, interessierten Personen die vielfältige Behördentätigkeit in einem unverbindlichen Gespräch vorzustellen zu dürfen.

Benno Rast
Präsident VSBB

Schulreise der 5. und 6. Klasse von Julia Koch, Dienstag, 25. August 2020
Mit dem Zug ging es von Berg nach Weinfelden. Dort angekommen warteten wir auf den Schnellzug nach Frauenfeld. Nach gut 20 Minuten waren wir im Naturmuseum angekommen. Dort hatten wir eine sehr spannende Führung rund um den Biber. Zum Schluss der Führung durften wir uns noch frei im Museum bewegen und andere Tiere betrachten.

Nach dem Znüni fuhren wir mit dem Bus nach Steckborn. Da bekamen wir eine Detektivkarte und mussten auf dem Weg von Steckborn nach Berlingen viele Rätsel lösen. Während unseres Detektivtrails assen wir noch unser Mittagessen. Als wir in Berlingen ankamen, duften wir auf einem Spielplatz spielen. Neben dem Spielplatz ist der Untersee und wir durften unsere Füsse baden.

Nach gut einer halben Stunde kam dann unser Schiff, die „Thurgau". Mit dem Schiff ging es dann nach Konstanz. Unterwegs haben wir viele Menschen gesehen, die uns freundlich gewinkt haben.

Als wir mit dem Schiff in Konstanz ankamen, assen wir zusammen ein Eis. Nach ein bisschen Wartezeit fuhren wir mit dem Zug zurück nach Berg. Die Schulreise war leider schon wieder zu Ende und wir gingen erschöpft nach Hause. Es war ein schöner Tag.

Bericht der 6. KlässlerInnen

Schulreise der 5. und 6. Klasse von Philipp Spring, Dienstag, 1. Sept. 2020
An einem sommerlichen Dienstag verbrachte die 5./6. Klasse von Philipp Spring einen wunderbaren Tag im Kanton Schaffhausen. Nach der Zugfahrt nach Schaffhausen machten wir den Munot unsicher und anschliessend kletterten wir in Neuhausen im Adventure Park.

Das hat uns allen extrem gut gefallen und wir kamen unfallfrei wieder auf den Boden. Danach kam der gemütlichere Teil mit Wandern und Schifffahren. Eine kleine Fähre mit einem herzlichen Kapitän brachte uns zum Paradiesli. Dort wartete ein feines Glacé auf die hungrige Schar. Gestärkt und mit Erlebnissen im Rucksack traten wir die Heimreise an.

Philipp Spring, Klassenlehrperson

Herbstbummel der PS Berg, Dienstag, 22. September 2020
Bei angenehmen Temperaturen zogen die 1. - 6. KlässlerInnen von Berg auf den jährlichen Herbstbummel. Alle Stufen waren klassenübergreifend in der Region Berg zu Fuss unterwegs.

So machten sich die 1./2. Klassen auf den Weg nach Mauren, wo sich die Kinder auf dem Spielplatz der Heilpädagogischen Schule austoben konnten. Weiter ging es dann nach Opfershofen für den Mittagshalt. Die 3./4. Klassen wanderten Wiesen und Wäldern entlang und endeten bei der Sportanlage Meienägger. Dort verpflegten sie sich, forderten sich beim Fussballspielen heraus, spielten Fangen oder versuchten sich in waghalsigen Akrobatikübungen. Die 5./6. Klassen marschierten zur Feuerstelle Dreispitz und kehrten dann über Mauren und Beckelswilen wieder nach Berg zurück.

Für alle war es ein gelungener Tag an der frischen Luft, mit tollen Gesprächen und Witzen, Lachen und viel Bewegung.

Jasmine Osterwalder, Primarlehrperson

Projektwoche der PS Mauren vom 14. bis 18. September 2020
«Draussen ist was los»

In diesem Schuljahr wollen wir dem Leben und Wachsen um unser Schulhaus herum auf die Spur kommen. Edi Schalch, Schulhauswart der Schule Mauren und Stephan Lüscher, Pro Natura Thurgau, zeigten uns Lehrerinnen, was auf unserem Schulgelände bereits alles den Vögeln, Insekten, Blindschleichen … dienlich ist. Wir bekamen aber auch Denkanstösse und Ideen, wie auf unserem weitläufigen Gelände noch anderen Tieren ein guter Lebensraum geboten werden kann. So kamen wir auf verschiedene Projekte.
«Wir sind Forscher und Entdecker…» mit dieser Liedzeile begannen die Tage während der Sonderwoche. In bunt gemischten Gruppen arbeiteten die Kinder an unterschiedlichen Projekten.

Kastanie fällen
Der Start in die Projektwoche war spektakulär. Der Baumkletterer und Baumpflegespezialist, Patrick Zürcher, war bereits im Kastanienbaum. Gesichert und ausgerüstet mit der Motorsäge machte er sich an die Arbeit. Ast für Ast fiel krachend auf den Boden. Die ganze Schülerschar verfolgte seine Arbeit. Die Kinder waren beeindruckt aber auch etwas traurig, dass ein Baum nach jahrelangem Wachsen so schnell gefällt werden kann. Der Stamm dient nun als Klettergerüst, die Äste und Blätter wurden von uns weiterverarbeitet.

Asthaufen und Reptilienburg, Vogelfutter und Älplermakkaronen
Blindschleichen, Meisen, Igel und Spechte fühlen sich bereits schon länger wohl auf unserem Schulgelände. Darum bauten wir für diese Tiere gemütliche Unterkünfte für Winterschlaf und Sonnenstunden. Mit Ästen und Laub der Kastanie schichteten die Kinder einen Haufen auf, unter dem der Igel Unterschlupf finden kann. Mit Holzwolle und Scheiten wurde seine Winterstube warm und gemütlich eingerichtet.
Ein grosser «Krampf» war es, für die Eidechsen und andere Reptilien grosse Steine anzuschleppen. Diese wurden in die vorbereitete Grube geschichtet. Ringsherum soll ein kleiner Blumen- und Kräutergarten entstehen, der Insekten anlockt.

Stärkung
Draussen arbeiten macht müde und sehr hungrig. An zwei Tagen kochten Kindergruppen für uns alle. Auf dem Feuer brodelten schon bald Kartoffeln und ein anderes Mal wickelten wir den Brotteig um die abgesägten Haselruten und backten unser eigenes Wienerlibrot. Mmmhhhh…

Für die Vögel gab es ebenfalls ein aufwändiges Wintermenü. Rindertalg schneiden und Fett auslassen; bei dieser Arbeit mussten wir uns alle überwinden. Tapfer wurden die Fettstücke verkleinert und in den Topf auf dem Herd geleert. Zu dem gewonnenen Fett mischten wir dann Sonnenblumenkerne, Erdnüsse und Hanfsamen ein Mit diesem Gemisch füllten wir dann Blumentöpfe und Tassen. Die ersten Feinschmecker unter den Meisen haben bereits probiert.

Hochbeete
Herr Schalchs Europaletten fanden in uns dankbare Abnehmer. Daraus liessen sich zwei grosse Hochbeete zimmern. Hier war geschicktes Nageln und Schrauben, Tackern und Zusammenarbeiten gefragt. Beeindruckt wurden begabte Handwerkerjungs von Kindergärtlern und Lehrerinnen beobachtet. Mit Kastanienholz und -laub füllten dann alle die Hochbeete bis zur Mitte. Bis zum nächsten Frühling setzt sich alles, dann kommt noch Erde in unseren Garten und bald werden die ersten Znüniradiesli geerntet werden können.

Mehlschwalbennester, Turmfalkenkasten und Wildbienenhotels
Mehlschwalben sind gemäss Stephan Lüscher in Berg heimisch. Der Turmfalke fühle sich in Mauren bereits wohl. Wenn diesen zwei Vogelarten etwas unter die «Flügel gegriffen» wird, hätten sie in unserer Gegend gute Lebensbedingungen.
Die Mädchen und Buben gipsten darum schalenförmige Häuschen, die an Brettern befestigt wurden. Ein ganz kleiner Eingang genügt bereits, dass die Mehlschwalben ein- und ausfliegen können. Die ersten Nester werden bereits ausgeliefert. Hoffentlich werden sie von den Vögeln entdeckt.
Der Turmfalke braucht etwas mehr Platz. Sein Holzhaus ist noch in Arbeit und muss fachmännisch aufgehängt werden. Die Anflugschneise ist mit dem Fällen der Kastanie bereits frei.
In der nahegelegenen «Lehmgrube Opfershofen», einem wertvollen und idyllischen Naturschutzgebiet, durften wir Schilf schneiden. Zweimal radelten die Mittelstufenkinder mit Rucksäcken und Gartenscheren dorthin, bis wir genügend Schilf beisammen hatten um die 50 Wildbienenhotels auszustatten. Der Verkauf der Hotels läuft bereits.

Kratzer, Schweiss, Schnitte, müde Arme und Rücken gehörten ebenso zu dieser Woche wie zufriedene Kinder, fleissiges Anpacken, lustvolles Essen.
Wenn die Augen und das Denken für viele kleine Vorgänge in der Natur geöffnet wurden, haben wir unser Ziel erreicht.

Lehrerinnenteam der PS Mauren

Wildbienenhausverkauf

Wildbienenhäuser
zu verkaufen

Während der Projektwoche der PS Mauren vom 14. bis 18. September 2020 wurden auch 60 Wildbienenhäuser fertig gestellt, gefüllt mit Holz, Holzwolle, Ton oder Schilf. Wildbienen bestäuben Wildpflanzen und Obstanlagen und leisten einen grossen Beitrag für die Vielfalt der Natur als Lebensraum und für unsere Landwirtschaft.

Wildbienen sind äusserst friedlich und weichen wo immer möglich aus. Deshalb kommt es fast nie zu Stichen. Nur die Weibchen haben einen Stachel, den sie aber nur bei Lebensgefahr einsetzen um sich zu verteidigen. Auch an unseren Süssigkeiten sind sie nicht interessiert und belästigen uns nie. Mit einer Nisthilfe und etwas Respekt können Sie diese Insekten gefahrlos erleben und beobachten – auch von ganz nah! (Quelle: http://www.bee-careful.com)

Wir bieten Ihnen ein Wildbienenhaus (18.5 x 16.5 x 15.5cm) zu Fr. 15.—, davon gehen Fr. 10.— an die Pro Natura Thurgau in Bischofszell.
Melden Sie sich bei katja.pfister@vsbb.ch und Sie erhalten das Wildbienenhaus (solange Vorrat) noch vor Weihnachten geliefert, damit es bereit ist für den nächsten Frühling.

Herzliche Grüsse
Lehrerinnenteam der PS Mauren

2000 – 2020
20 Jahre Feuerwehrverein Berg

Reisebericht: Jubiläumsausflug
18. – 20. September 2020 ins Tessin

Noch erinnern wir uns, als wäre es erst gestern gewesen, an den Ausflug zum 15-jährigen Jubiläum, wo wir für 3 Tage via Berner Oberland ins Wallis reisten.

Nun waren wir für 3 Tage ins Tessin verreist. Via Chur und Lukmanier. Im unteren Bleniotal erreichten wir Malvaglia wo das Mittagessen, zu einem Glas Mineral, Wein oder Bier serviert wurde. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach St. Antonino, wo wir die Hotelzimmer für die folgenden 2 Nächte bezogen. In einer etwas mühsamen Fahrt, da das Verkehrsaufkommen zu grösseren Staus führte, gelangten wir nach Ascona. Bei der Firma Terreni alla Maggia wurden wir in die Vielfalt der Tessiner Weine eingeweiht. Die Weinsorten wurden ausführlich erklärt und natürlich auch degustiert. Leider fiel wegen der Verspätung die Besichtigung der Reisproduktion ins Wasser. Zum Nachtessen waren wir im Grotto Broggini (mitten im Wald) bei Ascona. Das ausgezeichnete Essen in Gottes freier Natur mundete uns allen, so dass bald eine gute, lockere Stimmung aufkam. Unter dem Motto: «Albert gib alles» spielte Albert passende Musikstücke, natürlich untermauert mit dem Schubladen-Bass von Toni.

Am 2. Tag gelangten wir mit dem Bus nach Lugano, wo wir 2 kleinere Motorboote bestiegen (eins für Schwimmer und eins für Nichtschwimmer!). Wir schipperten dann via Melide, Morcote nach Caslano.

In einer ca. 40-Minütigen Wanderung am See gelangten wir zur Taverne Pescatori in Caslano, direkt am See gelegen. Auch dieses Essen war kein Fehlgriff.

Weiter ging es nun in die Likörfabrikation in Quartino «DiGiovanna» wo uns kompetent und ausführlich ihre Likörfabrikation, mit den Klassikern: Limoncino, Arancino und Zenzerino erläutert wurde. Selbstverständlich wurden die verschiedenen Sorten degustiert.

Wie es sich gehört, wurde das letzte Nachtessen in einer Pizzeria genossen. Den Tessiner Ausklang liessen wir dann im Hotelrestaurant über uns ergehen.

Auf der Rückreise besuchten wir das St. Gotthard-Museum und verabschiedeten uns vom Tessin mit einem Mittagessen ebenfalls auf dem Gotthard.

Via Andermatt–Schöllenenschlucht–Schwyz–Sattel–Ricken fanden wir den Weg zur letzten Station im Toggenburg. Die Wirtschaft wird von einem ehemaligen NR und einer aktiven NR geführt. Nach der kleinen Mahlzeit und einem «Spezial» verliessen wir dann das Haus der Freiheit und fuhren via Hemberg–Schönengrund–Herisau–Bischofszell zurück nach Berg auf der Höhe!

Wir freuen uns bereits auf die nächste grössere Reise zum 25 Jahr-Jubiläum und hoffen bis dann auf einige neue, aktive und gesellige Mitglieder/innen. Übrigens eine Feuerwehrkariere ist überhaupt nicht notwendig!

Feuerwehrverein Berg TG

Männerriege Berg / Turnfahrt 12. – 13. September 2020

Corona-bedingt beschloss der Vorstand der Männerriege Berg die ursprünglich ins Baden-Württembergische geplante Velo-Turnfahrt 2020 in heimischen Gefilden durchzuführen.
15 Berger Männerturner, wovon 4 Senioren nahmen an der teilweise recht anspruchsvollen Bike-Turnfahrt ins Appenzellerland teil: dies bei herrlichstem Nachsommerwetter.

Seit vielen Jahren wurde wieder einmal direkt in Berg zur Velo-Turnfahrt der Männerriege Berg gestartet. Corona-bedingt wollten damit Vorstand und der Schreibende auf Bahn- oder Busfahrten mit Mund-Nasenschutz verzichten. Wie bereits im letzten Jahr stand der sportliche Aspekt im Vordergrund, weshalb sich im Programm kein Platz fand für Museumsbesuch, Weindegustation oder Besichtigungen aller Art und sonstige Aktionen.
Das auf allen Wetter-Apps von Meteo Schweiz versprochene tolle und warme Nachsommerwetter, ist sicher mit ein Grund, dass alle angemeldeten Männerriegler bestens gelaunt und top motiviert am frühen Samstagmorgen pünktlich los pedalen auf insgesamt 14 E-Bikes und einem «normalen» Velo. Chapeau; dieser Männerturner muss topfit sein! Ideal zum Einfahren die erste Tagesetappe. Sie führt mit wenig Kraftaufwand über Bürglen-Schönholzerswilen-Heiligkreuz-Niederhelfenschwil zum Golfplatzrestaurant Niederbüren. Was gibt es Schöneres als frischen Kaffee und Gipfeli im Freien und bei aufgehender Sonne geniessen?
Gegen die Flussrichtung fahrend führt die Tour der Thur entlang weiter bis kurz vor Schwarzenbach und über die Dörfer Jonschwil-Lütisburg nach Ganterschwil. Ab hier wird's strenger, rund 200 Höhenmeter müssen bis nach Oberhelfenschwil erklommen werden. Eindrücklich der Blick rechts ins Thurtal nach Bütschwil. Gut sichtbar die gekonnt in die Landschaft eingebettete und kurz vor der Eröffnung stehende Umfahrungsstrasse. Westwärts reicht der Blick weiter und es grüssen Hörnli und Schnebelhorn. Auf der Wasserfluh, Start zur ersten rasanten Schussfahrt dieses Tages ins Neckertal hinunter und ab dort weiter dem Necker entlang bis nach St. Peterzell. Ein feiner Fitnessteller für die hungrigen Mägen und viel Nasses für die durstigen Kehlen der Turnkollegen und neuer Pfuus für die Bike-Akkus im Restaurant Schäfli. Aus gesundheitlichen Gründen muss sich hier der älteste Turnfahrtteilnehmer leider ausklinken.
Das Thermometer zeigt bereits 27°, als in Wald-Schönengrund das Pièce de Resistance des heutigen Tages - Bergrestaurant Hochhamm, es liegt 375 m weiter oben - in Angriff genommen wird. Alle schaffen es und gemeinsam wird auf der Sonnenterrasse der Durst gelöscht und die grandiose Aussicht bestaunt; südseitig präsentieren sich Hochalp-Spitzli-Petersalp und Kronberg vor dem majestätischen Säntismassiv – nordseitig reicht der Blick bis über den Bodensee. Gut erholt geht's wieder runter; die zweite grosse Schussfahrt dauert bis Urnäsch an, unserem Tagesziel und Übernachtungsort. Im Hotel-Restaurant Taube wird einquartiert, geduscht und frisch gemacht und vor dem Haus ein Alphornkonzert genossen. Bei solchen Klängen tut der Apéro grad doppelt gut. Gemeinsam wird angestossen-gegessen-diskutiert (es stehen ja verschiedenste Abstimmungen an) und über die erste Touretappe philosophiert; ziemlich genau 70 Kilometer vermelden die Zähler. Besten Dank für das von einem verhinderten Turnfahrt-Teilnehmer offerierte feine Appenzeller-Dessert.
Egal wie kurz oder lang die Nacht verbracht wird, einen erholsamen tiefen Schlaf direkt neben der Dorfkirche mit Viertelstundenschlag muss jedermann so oder so vergessen. Dafür darf am Sonntagmorgen zu früher Stunde bereits ein feines Zmorgä eingenommen werden. Die Senioren entscheiden sich für eine gemächliche Fahrt auf mehr oder weniger ebenen Strassen; sie wagen sich dafür auf eine waghalsige Fahrt mit der Sommerrodelbahn in Jakobsbad. Sportlich gefordert die Kollegen, rund 250 Meter geht's hinauf und über die Alpen Plattendüren und Lauftegg wieder hinunter nach Jakobsbad. Wunderschön die Land-

schaft, weit die Aussicht ins grün-braune Unterland, spektakulär das Alpsteinmassiv und herrlich die Ruhe hier oben. Leider fehlt die Zeit um den nigelnagelneuen Kletterseilpark und das ebenfalls neue faltbare Sonnenpaneelendach über dem Parkplatz der Kronbergbahn zu besichtigen. Zur Erholung wiederum Kaffee und Gipfeli und dann pedalt die ganze Turnerschar in gemütlichem Tempo über die Orte Appenzell-Haslen-Stein zum Mittagsziel in Hundwil. Im Garten vom Restaurant Rössli wird uns nach einem einladenden Apéro feiner Hackbraten mit Kartoffelstock und Gemüse serviert. Und auch die Akkus müssen wieder geladen werden.

Fünf Kollegen verabschieden sich hier; sie haben sich aus unterschiedlichsten Gründen entschieden direkt nach Berg zu fahren. Noch zu neunt führt die Biketour weiter zum Gübsensee und via Eisenbahnbrücke über das Sittertobel. Gewaltig der Blick zur Sitter hinunter und zu den weiteren, den Fluss und das Tal hoch oben überquerenden Brücken. Steil führt der Trail zur Sitter hinunter und bildet den Auftakt zu einer wilden Fahrt über teils schmale unebene und steinige Wege immer dem Fluss entlang von St. Gallen über Bernhardzell bis kurz vor Bischofszell. Vorsicht und schnelles Reagieren ist notwendig auf diesem Streckenabschnitt mit etlichen sehr steilen Rauf und Runter. Manch einer sorgt sich bereits über den Zustand seines Bikes! Überraschend die Ausblicke vom grösstenteils durch Wald und Auengehölz führenden Weg zur Sitter, zum Schiessplatz Bernhardzell und zur Ruine Alt Ramschwag. Gemächlicher dann die Weiterfahrt über Halden nach Schönenberg wo im Garten vom Restaurant Mühle eine wohlverdiente und letzte Pause eingelegt wird. Fast Programmgemäss trudelt die Turnerschar, müde und voll mit neuen Eindrücken gegen 18.00 Uhr in Berg ein; rund 80 Kilometer wurden heute im Sattel gemeistert. Zwei abwechslungsreiche und sicher sehr interessante Tage auf dem Velo gehen zu Ende. Wie gewohnt bei solchen Touren, den Einen war's zu anstrengend und eher fast zu viel und Andere hätten gern noch etwas mehr Action gehabt.

Männerriege Berg, Gaston Zwahlen

Mit Sicherheit viel Spass am Oktoberfest

Das Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss Berg lud am Freitag zum traditionellen Oktoberfest ein. Und trotz strenger Hygienerichtlinien schaffte es Schlagerstar Claudio De Bartolo spielend, echte Partystimmung aufkommen zu lassen.

CHRISTOF LAMPART

Der bekannte Sänger war bei seinem Auftritt für einmal ganz besonders gefordert, denn in der Zeit vor der Coronavirus-Pandemie war es sozusagen ein Markenzeichen von ihm, dass er den direkten Kontakt zu seinem Publikum geradezu suchte. Doch in der Zeit der «neuen Normalität», in der Servierpersonal und Pflegemitarbeitende aus Sicherheitsgründen statt Dirndl am Oktoberfest einen Mund-Nase-Schutz tragen, hält auch der Barde geflissentlich Abstand. Sicherheit und Hygiene zuerst, der Spass kam danach. Und doch kam Letzterer mitnichten zu kurz.

Ein empathischer Sänger

Denn der Sänger vom Zürichsee mit dem schönen Timbre, der beschwingt daherkommenden Stimme, hat sich auch über die Jahre den leichten Ton, der nicht nur den guten Sänger, sondern auch einen gestandenen Conférencier ausmacht, bewahrt. Claudio De Bartolo weiss nicht nur, was sein Publikum hören, sondern er fühlt auch, wie es ihn erleben möchte. Und so gab sich der Sänger mal als «(Schwieger-)Mamas Liebling», dann wieder als romantische Seele, wenn er Lieder wie «Spuren im Sand» (Howard Carpendale), «Der letzte Sirtaki» (Rex Gildo), «Seemann, deine Heimat ist das Meer» (Freddy Quinn) oder «Ich liebe das Leben» (Vicky Leandros) gelungen coverte.

Dieses Oktoberfest begeisterte alle

Das Publikum ging begeistert mit, schunkelte, beklatschte nicht nur jedes Lied, sondern sang zuweilen – wie bei Udo Jürgens Gastarbeiter-Hymne «Griechischer Wein», deren melancholische Grundstimmung schon seit Jahrzehnten viele Menschen in ihren Bann zieht –, begeistert den Refrain mit. De Bartolos Zuhörerschaft spürte, dass er liebt, was er tut – und dementsprechend gut war denn auch die Stimmung im grossen Speisesaal des Tertianum Schloss Berg, der, dem Fest entstprechend, mit weiss-blauen Girlanden und Tischsets ge-

schmückt worden war. Kurzum: Es war ein Oktoberfest, das auch unter den diesjährigen Umständen alle, die dabei waren, begeisterte.

Claudio De Bartolo bei seinem Auftritt am diesjährigen Oktoberfest des Tertianum Schloss Berg.

Auch wenn der Schlagerstar für einmal räumlich Distanz wahren musste, gingen die Gäste des Tertianum Schloss Berg bei Claudio De Bartolos Darbietung begeistert mit.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

55 plus – GEMEINSAM STATT EINSAM

Gemütliche Sonntagnachmittage ab 14.00 Uhr
im Restaurant Frohheim verbringen.

Daten:
8. Nov. 2020
22. Nov. 2020
6. Dez. 2020
20. Dez. 2020

Konsumation ist Sache des Teilnehmers.

Teilnahme ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf Euch

äs paar ufgstellti Berger

C. Koller und D. Rickli

Pro Senectute Thurgau / Ortsvertretung Berg

Musikgesellschaft Berg

Jungi Musig on Thur

festliches

Konzert

Sonntag, 13. Dezember 2020
17.00 Uhr · Mehrzweckhalle Berg

Dirigent: Roger Ender
Dirigent Jungi Musig on Thur: Bruno Uhr

Arsenal | The Living Years | Rosmarie | The Time Of My Life
Yellow Mountains | Marry You | Perfect | A Christmas Pop Collection

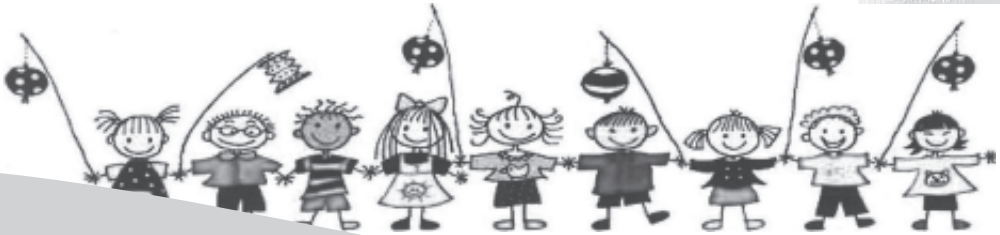
St. Martins-Laternen basteln

für Kinder ab 1. Klasse (konfessionsunabhängig)
kleinere Kinder mit Begleitung

Mittwoch, 11. November 2020

15.15 Uhr: Beginn im Pfarrsaal der kath. Kirche,
dazwischen Zvieri
17.00 Uhr: Lichtbildergeschichte in der Kirche,
anschl. Umzug mit «Martin hoch zu Ross»
18.00 Uhr: Abschluss vor der Kirche

FG Berg und Leiterinnen des Kids Höcks freuen sich auf viele Bastler.
Kontakt: monika.wick@bluemail.ch, Tel. 071 636 14 79



AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

MIT STAND-AKTION

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2020, 08:00 – 15:00 UHR
VOR DEM VOLG IN BERG TG

Mit einer besonderen Stand-Aktion helfen wir beim Sammeln von Weihnachtspaketen für Albanien, das Baltikum, den Kosovo, Russland, Ukraine und Weissrussland. Sie haben am Samstag, 14. Nov., die Möglichkeit, Ihre Einkäufe für die „Aktion Weihnachtspäckli 2020" direkt im VOLG Berg TG zu tätigen und vom Helfer-Team gleich vor Ort verpacken zu lassen.

Ihr Paket gelangt dann via Verteilzentrum durch Mitarbeitende der Christlichen Ostmission und deren Partnerorganisationen (und vielen Freiwilligen!) an Familien, Schulen, Kinder- und Altersheime, Spitäler und Flüchtlingslager. Mit einem Paket bringen Sie Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe und die Liebe ihrer Mitmenschen aus dem Westen erleben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!
Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Berg TG

WAS SOLL GESCHENKT WERDEN?

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die folgenden Listen halten. Wenn Sie das Paket selber verpacken, dann bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden: Ausserdem müssen die Lebensmittel 6 Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein. Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente und keine angebrauchten Packungen enthalten.

PAKET ERWACHSENE

- **1 kg Mehl**
- **1 kg Reis**
- **1 kg Zucker**
- **1 kg Teigwaren**
- **Schokolade**
- **Biskuits**
- **Kaffee (gemahlen oder instant)**
- **Tee**
- **Zahnpasta**
- **Zahnbürste (originalverpackt)**
- **Seife (in Alufolie gewickelt)**
- **Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)**
- **Schreibpapier**
- **Kugelschreiber**
- **Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.**

PAKET KINDER

- **Schokolade**
- **Biskuits**
- **Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)**
- **Zahnpasta**
- **Zahnbürste (originalverpackt)**
- **Seife (in Alufolie gewickelt)**
- **Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)**
- **Zwei Notizhefte oder -blöcke**
- **Kugelschreiber**
- **Bleistift**
- **Gummi**
- **Mal- oder Filzstifte**
- **2-3 Spielzeuge, wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Ball etc. (die Spielsachen sollen Mädchen und Jungs im Alter von 4-16 Jahren Freude bereiten)**
- **Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal**

Natürlich können Sie Ihr Paket auch wie gewohnt selber bereitstellen und zu den Sammelstellen bringen:

- **Sa. 14. Nov. 2020 von 08:00–15:00 Uhr vor dem VOLG**
- **So. 15. Nov. 2020 ab 09:00 Uhr bei der Evangelischen oder der Katholischen Kirche Berg TG**

WEITERE INFOS:
***www.evang-berg.ch* & *www.kath-berg.ch* oder**
www.weihnachtspaeckli.ch

Adventsverkauf

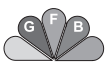
Herzliche
Einladung zum
Adventsverkauf

Samstag
28. Nov. 2020
13.30 –16.00 Uhr

im Kirchgemeinde-
haus Neuwies

Verkauf von Advents-
kränzen, Türkränzen und
Gestecken.
Kleine Kaffee-Stube
zum Verweilen.

Der Erlös ist für wohltätige
Aufgaben in unserer Gemeinde.
Wir freuen uns auf Sie!



Gemeinnütziger Frauenverein Berg

JUBLA BERG PRESENTS:

WILD WEST

UNSCHULDIG HINTER GITTERN
DAS ESCAPE-ROOM-ABENTEUER
13. - 22. NOVEMBER 2020 IN BERG TG

IHR BEFINDET EUCH AUF DER DURCHREISE IM WILDEN WESTEN, ALS IHR IM SALOON DER KLEINSTADT CALICO AUF EINMAL VOM HIESIGEN SHERIFF IN HANDSCHELLEN GELEGT UND IN DEN KNAST GEWORFEN WERDET. EUCH WIRD VORGEWORFEN, DIE BANK AUSGERAUBT ZU HABEN, UND EUCH DROHT DER TOD DURCH DEN STRANG.

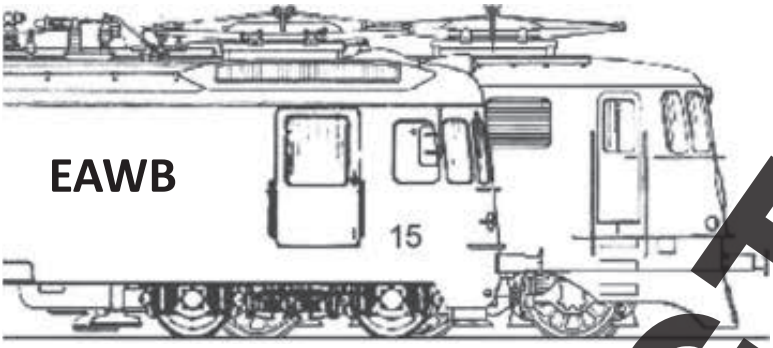
SO LEICHT GEBT IHR JEDOCH NICHT AUF. SCHAFFT IHR ES, RECHTZEITIG VOR SONNENAUFGANG AUS DEM KNAST AUSZUBRECHEN, UND GELINGT ES EUCH SOGAR, DABEI EURE UNSCHULD ZU BEWEISEN?

MELDET EUCH JETZT AN UND BEWEIST EUER TALENT BEIM EINMALIGEN WILD-WEST-ESCAPE-ROOM-ERLEBNIS!

CODE SCANNEN UND GLEICH ANMELDEN:

WWW.JUBLABERG.CH

JUBLA BERG TG



25. Modelleisenbahn Jubiläums-Börse 2020

Samstag, 14. November
10.00 – 15.00 Uhr
Halle: Neuwies

Neuwiesstrasse 27 - Berg TG

Parkplatz: Katholische Kirche Berg

Mit LOKI-Stübli Eintritt frei

Wir halten mit Respekt die Vorgaben des Bundes ein.

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Eisenbahnamateure Weinfelden-Berg TG
www.eawb.jimdo.com

ABGESAGT

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2020/2021

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt

Änderungen vorbehalten

			November 2020
01.11.	14.00	So	Totengedenkfeier
08.11.	09.30	So	Kids Höck
10.11.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
11.11.	15.00	Mi	Laternen basteln, anschl. Andacht und Umzug
12.11.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
14.11.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline
13.11.	09.30	Fr	FG-Gottesdienst für verst. Mitglieder, anschl. Zämesitze
17.11.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
17.11.	19.00	Di	Abendmeditation
20.11.	19.00	Fr	Gents Männerabend
22.11.	09.30	So	Familiengottesdienst, anschl. Pfarreikaffee
27.11.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
29.11.	09.30	So	Gottesdienst mit Segnung der Kränze & Kerzen
30.11.	14.00	Mo	Senioren-Adventsfeier im Pfarreisaal
			Dezember 2020
02.12.	06.00	Mi	Schüler-Rorate-Feier mit anschl. Frühstück
06.12.	09.30	So	Samichlaus Gottesdienst
06.12.	09.30	So	Kids Höck im Untizimmer
08.12.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
08.12.	19.00	Di	Evtl. FG: Adventsfeier im Pfarreisaal
10.12.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
12.12.	07.00	Sa	Rorate-Feier mit der Lithurgiegruppe der FG, anschl. Frühstück
15.12.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
16.12.	06.00	Mi	Rorate Feier
16.12.		Mi	Friedenslicht, 19.30 Uhr Friedhof, 20.00 Uhr Kirche
18.12.	19.30	Fr	Versöhnungsfeier
22.12.	18.00	Di	Weihnachts-Musical in Berg
24.12.	16.30	Do	Familienweihnachtsfeier
24.12.	22.30	Do	Christmette
25.12.	09.30	Fr	Hochfest der Geburt Jesu
26.12.	09.30	Sa	Stephanstag

Weihnachten gemeinsam feiern

Mi. 16. Dez. 14.30 Uhr
Weihnächtlicher Seniorennachmittag;
KGH Neuwies

So. 20. Dez. 17.00 Uhr
Weihnachtsspiel mit Kindern/Kids-Treff;
Evang. Kirche

24. Dez. 17.00 -17.30 Uhr
Weihnachtsfeier für Klein und Gross;
Evang. Kirche

24. Dez. 22.30 Uhr
Christnachtfeier; Evang. Kirche

25. Dez. 09.30 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst; Evang. Kirche

1. Jan. 17.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Apéro; Evang. Kirche

Herzliche Einladung!
Evangelische Kirchgemeinde Berg TG
www.evang-berg.ch
Wir wünschen allen reich gesegnete Weihnachten
(Coronabedingte Änderungen möglich. Bitte Homepage beachten)

Samichlausabend zu Hause

Einen eindrücklichen Chlausabend erleben … zusammen mit anderen Kindern, Kollegen, Grosseltern oder der eigenen Familie.

Trotz dem COVID 19 werden wir wieder unterwegs sein. Dieses Jahr können wir leider nicht mehr in der warmen Stube empfangen werden, doch wir kommen mit Freude vor die Haustür, in den Carport oder auf den Sitzplatz.
Um Euch dort eine schöne Erinnerung zu schenken.

Dafür sind Bischof, Schmutzli und Ruprecht an den Abenden vom **4., 5. und 6. Dezember 2020** in Berg und Umgebung unterwegs. Der Samichlaus freut sich, eine kurze Zeit bei einigen Familien zu verbringen.

Wenn Sie dies wünschen, dann melden Sie sich bitte bei:
Jubla Berg, Reto Brüllhardt, Andhauserstrasse 17, 8572 Berg
Kontakt: 071 551 13 35 oder 078 405 39 83
b.reto@gmx.ch oder chlaus.ch unter Jubla Berg
Anmeldeschluss: 30. November 2020

Heilpädagogische Schule Mauren
Dorfstrasse 4
8576 Mauren

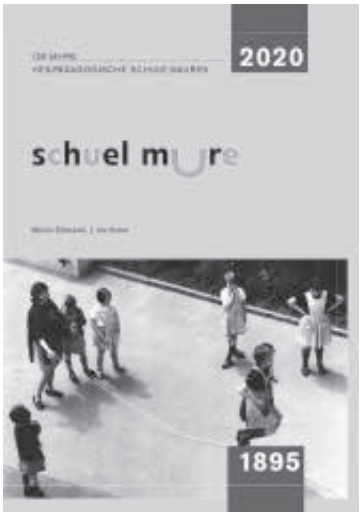
schuel muure

125 Jahre Schuel Muure

1895 eröffnete die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Thurgau im Gebäude der ehemaligen Herzog'schen Stickerei in Mauren eine Schule mit Internat für 30 Kinder, die in der Volksschule überfordert waren. Die Initiative zur Gründung der «Anstalt für schwachsinnige Kinder Mauren», wie die Institution damals hiess, ging von der Schulsynode aus.
In den 125 Jahren des Bestehens hat sich der Zweck der Schule nicht stark verändert – sie ist Lernort für Kinder und Jugendliche, die beim schulischen Lernen stark eingeschränkt sind und eine speziell auf ihre Bedürfnisse angepasste Pädagogik benötigen, welche die Regelschule nicht anbieten kann. Dabei ist es meist nicht die fehlende Kompetenz der Schule, die zu einer Zuweisung führt. Vielmehr benötigen die derzeit 68 Schülerinnen und Schüler mehr Zeit und Begleitung beim Lernen, brauchen einen überschaubaren Rahmen, einen individuell angepassten Lehrplan mit vielen praxisorientierten Inhalten und eine spezielle Methodik.

Aus dem Sonderschulheim Mauren wird die Schuel Muure
Früher lebten die Schülerinnen und Schüler mehrheitlich in Mauren. In den letzten Jahrzehnten entwickelte sich die Heimschule immer stärker zur Tagesschule. Im Internat wohnen während der Schulwochen noch 8 Kinder und Jugendliche. So war es denn folgerichtig, einen neuen Namen zu bestimmen, der besser zur heutigen Situation passt.
So heisst die Institution seit dem 1. August 2020 «Schuel Muure». Dieser Name ist nicht mit einer negativen Wertung behaftet und kommt daher vielen Kindern und Eltern entgegen. Der Name passt auch zu einer modernen Heilpädagogischen Schule, in der die Kinder ihr Potential optimal ausschöpfen können.
Damit es keine Verwechslung mit der Dorfschule Mauren gibt, wurde der Name mit der Bezeichnung «Heilpädagogische Schule Mauren» ergänzt, welche im offiziellen Kontext gilt.

Buch über die Geschichte der Schuel Muure
Zum 125-jährigen Bestehen der Schuel Muure haben die Historikerin Miriam Edmunds und die Archäologin und Kunsthistorikerin Iris Hutter allerlei Interessantes aus dem Archiv der Institution zusammengetragen. Sie haben ein sehr schönes Buch geschrieben, in dem in 25 Kapiteln Personen portraitiert sind, die als Schüler, Mitarbeitende oder Leitende mit der Schule in Verbindung standen bzw. stehen. Zu diesen Kapiteln gibt es Nebenkapitel zu historischen Themen, mit denen die Schule konfrontiert war. So erfahren wir vieles über die Zeit im Krieg, zu Epidemien, Arbeitsbedingungen, der Finanzierung etc.
Interessierte können das vom Weinfelder Graphiker Kaspar Mühlemann gestaltete Buch (Hardcover, 128 Seiten) beim Sekretariat der Schuel Muure bestellen. Es kostet 20 Franken plus Porto.



Andreas Wild-Studer, Gesamtleiter

Adventsfenster Mauren

17
Bochselnacht
altes Feuerwehrdepot
mit Bewirtung

7
Heilpädagogische Schule
Dorfstr. 4
Bewirtung (noch offen)

12
Familie Dörig
Im Säntisblick 1
mit Bewirtung

6
Familie Sommer/ Weimer
Fortackerstr. 4
mit Bewirtung

5
Familien Schneider/
von Siebenthal
Säntisstr. 4 + 8
mit Bewirtung

2
Primarschule
Mauren
mit Bewirtung

20
Familie Liebmann
Fortackerstr. 4a
mit Bewirtung

23
Familie Jung
Haldenstr. 6
ohne Bewirtung

15
Familie Ziwica
Im Säntisblick 2
mit Bewirtung

22
Familie Graf
Alpenblick
mit Bewirtung

10
Familie Feuz
Prestenbergstr. 4
mit Bewirtung

18
Wetter Ursula
Alpenblickstr. 3
mit Bewirtung

8
Familie Häberli
Dorfstrasse 20
mit Bewirtung

9
Familie Hitz
Prestenbergstr. 7
mit Bewirtung

11
Familie Ruch
Alpenblickstr. 5
mit Bewirtung

14
Familie Truog
Haldenstr. 1c
mit Bewirtung

19
Familie Ammann
Säntisstr. 7
ohne Bewirtung

3
Familie Zurbuchen
Last
mit Bewirtung

16
Familie
Soccal
Fortackerstr. 2
mit Bewirtung

21
Familie Bötschi
Im Säntisblick 4
mit Bewirtung

13
Familien Herde/ Forster
Im Eichen 5+ 7
mit Bewirtung

1
Familie Rüsi
Säntisstr. 5
mit Bewirtung

4
Familie Welter
Dorfstrasse 21
mit
Bewirtung

24

Bochselnacht

Dorfgemeinschaft MAUREN Kultur- und

Donnerstag, 17.12.2020

Die Schulkinder ziehen mit Ihren geschnitzten und beleuchteten Fratzen durchs Dorf und singen an folgenden Orten:

18:00	**beim Sonderschulheim**
18:20	**Wendeplatz „im Eichen“**
18:40	**beim Dorfladen**
19:00	**im Oberdorf, beim Brunnen**
	anschliessend

Festwirtschaft

im Feuerwehrdepot Mauren

Das ganze Dorf ist herzlich eingeladen

VOLKSHOCHSCHULE MITTELTHURGAU

Programm November / Dezember 2020

Di 03.11.2020 **Alpine World Music und Schweizer Sagen und Mythen**
20.00 Uhr *Gesang und Lesung: Sonja Morgenegg, Regie: Katrin Sauter*
Ort: blaswerk Musik Haag, Gaswerkstrasse 18, Weinfelden
Eintritt: Fr. 15.–
Anmeldung siehe www.vhs-mittelthurgau.ch

Do 12.11.2020 **Notfalldienst im Thurgau – einst und jetzt**
20.00 Uhr *Referenten: Manfred Hertzog, Scherzingen*
Jürgen Häberli, Leiter Rettungsdienst
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Do 19.11.2020 **Testfall Münsterlingen:**
20.00 Uhr **Klinische Versuche in der Psychiatrie**
Referent: Dr. Karl Studer, Facharzt FMH für Psychiatrie, ehem. Spitaldirektor
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Di 26.11.2020 **Amerika jenseits von Trump -** Wie die USA aus der Krise kommen
20.00 Uhr *Referent: Prof Dr. Tobias Straumann, Wirtschaftshistoriker Uni Zürich*
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.– (beide Abende, 26.11./01.12.: Fr. 25.–)

Di 01.12.2020 **Auf der Suche nach der amerikanischen Idee**
20.00 Uhr *Referent: Dr. Simon Geissbühler, Chef Abt. Sicherheit EDA*
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Di, 05.01.2021 **Der Rotmilan im Aufwind**
Veranstalter: Jagd Thurgau in Zusammenarbeit mit TNG
Referent: Patrick Scherler, Projekt Rotmilan, Vogelwarte Sempach
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: frei

18.01- 09.03.20 **Malkurs: Das Objekt ins Bild setzen**
7 Abende: *Jeweils montags 19.00 – 21.30 Uhr,*
Kursleiterin: Esther Schena, bildende Künstlerin, Zürich
Ort: Sekundarschulhaus Pestalozzi, Rathausstr. 22, Weinfelden
Kosten: Fr. 195.– inkl. Material, Mitgl.-Freikarten können nicht verrechnet werden
Anmeldung siehe www.vhs-mittelthurgau.ch

Weitere Informationen unter **www.vhs-mittelthurgau.ch**

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen statt. Die Verantwortlichen behalten sich vor, Veranstaltungen coronabedingt abzusagen.

eteam
ihre energieberater.

Heizungsersatz: massgeschneiderte Beratung

Der Herbst hat mit kühlen Temperaturen Einzug gehalten. Es ist höchste Zeit ans Heizen zu denken. Entspricht die Feuerung noch dem Stand der Technik? Diese Frage kann eine Impulsberatung «erneuerbar heizen» klären.

Das neue Energienutzungsgesetz sowie die Energie- und Klimapolitik verfolgen das Ziel, den CO_2-Ausstoss der Gebäude zu reduzieren. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nehmen grossen Einfluss auf die angestrebte Reduktion. Es liegt in ihrer Hand, den Ersatz der Öl- oder Gasheizung frühzeitig zu planen und auf ein erneuerbares System umzusteigen. Dabei erhalten sie Unterstützung von Bund und Kanton. Zum einen können sie von einer Impulsberatung profitieren, welche unter anderem die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau vor Ort anbieten. Die Fachleute vergleichen dazu neutral verschiedene erneuerbare Heizungen, prüfen die technische Machbarkeit und legen die Grobkosten der Heizsysteme dar. Zum anderen fördert der Kanton den Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch erneuerbare Systeme mit einem finanziellen Beitrag.

Geld sparen und Klima schützen
Die langfristige Wirtschaftlichkeit gehört neben der Verminderung der CO_2-Emissionen zu den Vorteilen einer erneuerbaren Heizung. Impulsberaterinnen und -berater machen auf der Basis des Heizkosten-Rechners «erneuerbar heizen» eine Vollkostenrechnung. Das heisst, sie berücksichtigen Investitions- und Betriebskosten sowie Förderbeiträge und mögliche Steuervorteile. So zeigt sich dem Gebäudebesitzer, dass ein erneuerbares System, wie beispielsweise eine Wärmepumpe, auf den Lebenszyklus betrachtet kostengünstiger ist als eine fossile Heizung.
Gleichzeitig nutzt der Eigentümer mit dem Heizungsersatz die Chance, das Gebäude zukunftsfähig zu machen und dessen Wert zu steigern.

Termin noch heute vereinbaren
Weil Bund und Kanton die Impulsberatung unterstützen, haben Kundinnen und Kunden nur Fr. 100.– zu zahlen. Diesen Betrag erstattet der Kanton zurück, wenn innerhalb von drei Jahren der Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem erfolgt.
Interessierte können eine Impulsberatung bei einer der öffentlichen Energieberatungsstellen vereinbaren: eteam-tg.ch
Ebenso bietet die Seite von EnergieSchweiz die Liste der Impulsberaterinnen und -berater sowie weitere Infos zum Heizungsersatz: erneuerbarheizen.ch
Details zum kantonalen Förderprogramm sind zu finden unter: www.energie.tg.ch

erneuerbarheizen.ch

Mit dem nationalen Programm «erneuerbar heizen» werden Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer rechtzeitig vor dem Heizkesselersatz über die Alternativen zu fossilen Energieträgern informiert.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pensionierungsvorbereitung

Planen Sie Ihre Pensionierung frühzeitig und mit Sorgfalt, denn vieles wird sich verändern: Freizeit, Einkommen & Vermögen, Partnerschaft & Beziehung, Tagesablauf & Gesundheit, aber auch die Rolle in der Gesellschaft. Damit Sie diese Lebensphase mit Freude und Gelassenheit angehen können, lohnt es sich, rechtzeitig über das Wie und Was nachzudenken. Im Tagesseminar Pensionierungsvorbereitung vermittelt Pro Senectute Thurgau Impulse, Ideen und viel Wissenswertes für die Zeit vor und nach dem Erwerbsleben. Fragen rund um die Pensionierung werden thematisiert und diskutiert. Die Referentinnen und Referenten sind bewährte Fachpersonen und Seminarleitende von Pro Senectute Thurgau.

Tagesseminar am Donnerstag, 5. November, von 8.00 bis 17.00 Uhr, in Weinfelden. Kosten CHF 490.– (inkl. Mittagessen und Dokumentation). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag – regeln Sie Ihre persönlichen Belange frühzeitig

Mit einem Vorsorgeauftrag bestimmen Sie, für den Fall Ihrer Urteilsunfähigkeit, wer sich um Ihre persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belange kümmert. In einer Patientenverfügung legen Sie fest, welche Behandlungen Sie wollen oder ablehnen und wer in Ihrem Namen mit den Ärzten Behandlungen und Massnahmen bespricht, wenn Sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sind. In diesem Kurs erfahren Sie, worauf Sie beim Ausfüllen dieser Dokumente achten sollten. Ziel dieses Kurses ist die inhaltliche Auseinandersetzung, die Sensibilisierung und der Wissenstransfer rund um die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag. Danach sind Sie bereit, sich mit diesen persönlichen und privaten Themenbereichen individuell zu befassen.

Dieser Kurs findet am Mittwoch, 11. November, von 13.30 bis 17.00 Uhr, bei Pro Senectute, in Kreuzlingen (Parkstrasse 8) statt und kostet 85 Franken.

Android Smartphone Aufbaukurs

Das Smartphone eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten in der Kommunikationswelt. In diesem Kurs bringen wir Ihnen bei, wie Sie das Handy als Kommunikationszentrale nutzen können. Mit kostenloser Kommunikation mit SMS/MMS, E-Mail, WhatsApp bleiben Sie in Verbindung mit Freunden und Verwandten. Sie lernen, wie Sie Kontakte und Termine anlegen oder mutieren und wie Sie die eingebaute Kamera gekonnt bedienen. Das Smartphone den persönlichen Bedürfnissen anpassen, das Smartphone als Kommunikationszentrale, Fotografieren und Verwalten der Fotos, uvm. Voraussetzung für den Kursbesuch ist ein betriebsbereites Smartphone (KEIN iPhone) und ein PIN-Code (vierstelliger Code, der zum Einschalten nötig ist).

Der Kurs findet freitags, 13. und 20. November, von 13.30 bis 16.30 Uhr, bei Pro Senectute in Kreuzlingen (Parkstrasse 8) statt und kostet CHF 245.– inkl. Kursunterlagen.

Anmeldung für sämtliche Kurse:
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Risiken beim Online-Glücksspiel: Präventionskampagne im Kanton Thurgau

Weinfelden, 30. September 2020 – Das Risiko für ein problematisches Spielverhalten ist bei Online-Glücksspielen besonders hoch. Die Perspektive Thurgau lanciert deshalb eine Plakatkampagne und einen Wettbewerb, mit dem sie die Bevölkerung zum Thema Glücksspielsucht sensibilisieren will. Wer mitmacht und sein Wissen testet, kann einen Gutschein im Wert von CHF 150.– für ein Sportgeschäft gewinnen.

Als wegen Covid-19 temporär die Casinos geschlossen und auch sonstige Spielangebote eingeschränkt verfügbar waren, haben zeitgleich die Anbieter ihre Werbeoffensive für die neuen Online-Angebote spürbar erhöht. Wie internationale Studien vermuten lassen, dürften dabei auch viele neue Spielende ins Online-Glücksspiel eingestiegen sein. Die nationale Kampagne zur Sensibilisierung für die Gefahren von Online-Glücksspiel startet am 26. Oktober und läuft bis zum 22. November 2020. Im öffentlichen Verkehr werden kurze Videoclips ausgestrahlt und je nach Kanton werden Zusatzmassnahmen umgesetzt. Im Kanton Thurgau werden zeitgleich eine Plakatkampagne und ein Wettbewerb lanciert.

Wettbewerb
Beim Wettbewerb kann die Thurgauer Bevölkerung auf spielerische Weise ihr Wissen zum Thema Glücksspiele und Glücksspielsucht testen und einen von zehn Gutscheinen eines Thurgauer Sportgeschäftes im Wert von je CHF 150.– gewinnen. Teilnehmen können alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau.

Informationen zum Wettbewerb
Ziel des Wettbewerbs ist es, die Bevölkerung für die Risiken von Online-Glücksspielen zu sensibilisieren. Diese bergen ein besonders hohes Risiko, weil die Spiele 24 Stunden verfügbar sind. Konstanter Zugang durch das Mobiltelefon, fehlende soziale Kontrolle und der verminderte Bezug zu virtuellen Geldeinsätzen verstärken das Risiko für ein problematisches Spielverhalten.

Die Sensibilisierungsaktion wird über den Spielsuchtfonds des Kantons Thurgau finanziert und durch die Perspektive Thurgau umgesetzt.

Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

Hier geht's zum Wettbewerb: www.wettbewerb-tg.ch

Links zu den Kampagnenvideos
https://youtu.be/ttQAFz5moj8 (Sportwetten)
https://youtu.be/8vf_YqfKOdc (Casinospiele)
https://youtu.be/vgGHI41daSA (Rubbellose)

Link zur Facebook-Seite
www.facebook.com/sos.spielsucht

Link zum Beratungsangebot
- Website: www.sos-spielsucht.ch
- Schadensminderungstipps: www.sos-spielsucht.ch/tipps
- Beratungsangebot: www.sos-spielsucht.ch/hilfe

Allgemeiner Hinweis
Machen Sie sich Sorgen wegen Ihres Spielverhaltens oder kennen Sie jemanden, der möglicherweise problematisch spielt?
Hier finden Sie Informationen und kostenlose Hilfsangebote: www.sos-spielsucht.ch

Spielen ohne Sucht
Die Sensibilisierungskampagne ist Teil des Programms «Spielen ohne Sucht» zur Glücksspielsuchtprävention im Auftrag von 16 Deutschschweizer Kantonen (AG, BE, BL, BS, LU, NW, OW, SO, UR, ZG, AI, AR, GL, GR, SG, TG) und des Fürstentums Liechtenstein.
Umgesetzt wird das Programm von Sucht Schweiz und der Perspektive Thurgau.

Weitere Informationen zur Kampagne stehen auf der Webseite www.sos-spielsucht.ch zur Verfügung.

Weitere Informationen
Perspektive Thurgau
Britta Thelitz, stv. Projektleiterin
interkantonale Glücksspielsuchtprävention Ostschweiz
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden, Tel. +41 (0) 626 02 02
b.thelitz@perspektive-tg.ch www.perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch/gesundheitsfoerderung-und-praevention/glueckksspiel/

GOSPEL JOY SINGERS

KREUZLINGEN

SPIRIT

OLD & NEW GOSPELS

Sa, 21. Nov. 2020 · 19 h · Evang. Kirche Berg

So, 22. Nov. 2020 · 18 h · Evang. Kirche Altnau

Sa, 28. Nov. 2020 · 19 h · Evang. Kirche Andwil TG
bei Birwinken

So, 29. Nov. 2020 · 18 h · Evang. Kirche Kreuzlingen

Chorleiterin: Darja Godec
Pianist: Paul Amrod

EINTRITT FREI, KOLLEKTE

Ihre Zukunft beginnt jetzt

Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute. **raiffeisen.ch/heutevorsorgen**

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden

Telefon 071 626 99 00
mittelthurgau@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Inserat

SO VERLÄSSLICH WIE DU

Das UPC Giganetz.
Verbindet jeden Screen
und die ganze Familie.

giganetz

600
Mbit/s für
39.– /Mt.*

KABAG Berg TG
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

upc

* Aktionspreis (Connect 300 mit 600 Mbit/s für CHF 39.–/Mt.) gilt für die ersten 12/24 Monate und nur für Neukunden, danach gilt folgender Preis bei Mindestvertragsdauer von 12 Monate: CHF 79.–/Mt. Preis bei Mindestvertragsdauer von 24 Monate: CHF 69.–/Mt. Preisänderungen vorbehalten. Aktivierungsgebühr: CHF 99.–. Gültig bis 23.11.2020. Bei den Geschwindigkeitsangaben handelt es sich um Maximalwerte.

Christbaumverkauf ab Feld und Hof

Samstag, **12.12.2020** 9.00 - 17.00 Uhr

- Gratis Glühwein und Punsch

Freitag, **18.12.2020** 15.00 - 22.00 Uhr
Samstag, **19.12.2020** 9.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, **20.12.2020** 9.00 - 17.00 Uhr

- Festwirtschaft
- Gratis Glühwein, Punsch und Kaffee
- Raclette und Wienerli
- Gumpischloss

Selbstverständlich sind wir auch zu den gewohnten Büro-Öffnungszeiten für Sie da.

Das Team der Josef Kressibucher AG freut sich auf Ihren Besuch.

jk

Forstbaumschule
Josef Kressibucher AG
Ast 2, 8572 Berg TG
071 636 11 90
kressibucher.ch

WERKSTATT UND WERKLADEN

In den ehemaligen Werk- und Ladenräumen von Paul, und später Benno Rast, haben wir für unsere kleine Firma «nivo» ein neues Zuhause gefunden. Unsere von Hand hergestellten Papier- und Kulinarik-Ideen sind zuvor gut 10 Jahre lang in unseren privaten Räumen in Birwinken entstanden.

Wir sind sehr wohl und glücklich über soooooo viel mehr Platz und laden Sie gerne ein, uns unverbindlich und ungezwungen zu besuchen. Neben unseren eigenen Produkten gibt es auch viel «Nützliches und Unnützliches» aus aller Welt. Wir freuen uns auf Sie.

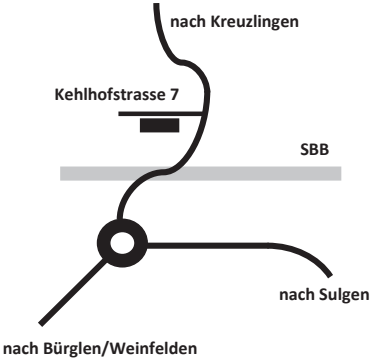
Aufgrund vieler Anfragen haben wir seit anfangs Oktober fixe Öffnungszeiten:
Freitags, 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr und Samstags, 9.00 – 17.00 Uhr
(zudem auf gut Glück – wenn wir in der Werkstatt «wirken» oder mit Voranmeldung)

team-nivo gmbh (jony brülisauer / fred schlup)
bahnhofstrasse 10 (schräg vis-à-vis von denner) / 8572 berg
079 480 73 24 / steinpilzli@bluewin.ch / www.team-nivo.ch

Keller

Gemüse - Früchte - Beeren

Keller's Hofladen Kehlhofstrasse 7 Berg



Beat Keller
Kehlhofstrasse 7
8572 Berg TG
Telefon 071 636 19 84
Mobile 079 324 76 46

Verkauf von:
Salat & Gemüse
Bio Bergkäse, Wurstwaren
Beeren, Obst und Früchte
Saisonale Desserts
Heumilch, Yoghurt & Quark
Konfitüren, eingelegtes Gemüse,
Sauerkraut und vieles mehr …

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	**07.30 – 12.00**
	13.30 – 18.30
Samstag	**07.30 – 17.00**

Sonntag geschlossen

24 Stunden Selbstbedienungs-Automat mit saisonalen Angeboten!

Hinweisschilder beachten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Beat Keller & Ladenteam

Büecherstube

Jeden Dienstag geöffnet von 17.00 bis 19.30 Uhr

Bekanntmachung

Ich teile hiermit mit, dass ich meine Praxis nach 32 Jahren, ersatzlos per **Ende 2020** schliessen werde.

Ich habe mich seit 8 Jahren ernsthaft, aber erfolglos, um eine Nachfolge bemüht, jetzt ist genug.

Für Allfällige Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Gesundheit, in Frauenfeld.

Ich selber werde mich jeglicher Statements enthalten.

Für das jahrzehntelange entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen allen alles Gute für die Zukunft.

Die Krankenakten können sicher bis 15.12.2020 bei uns abgeholt werden.

Dr. med. F. Iseli

Christbaum in den Kulturen in Ast oder Berg selber auslesen

Ab sofort können Sie mit uns einen Termin vereinbaren und den Christbaum in unseren Kulturen selber auslesen.

Den Christbaum schneiden wir kurz vor Weihnachten frisch an Ihrem gewünschten Termin.

Wir sind die einzigen, die ökologisch Christbäume produzieren mit Shropshire Schafen.
Berg, Ottenbergstrasse - gegenüber Familie Brändle
Ast 1 – Beat Kressibucher-Senn
Sie können auch Online bestellen und bequem liefern lassen.

Samstag & Sonntag, 12. & 13. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag, 19. & 20. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr

Grosser Christbaumverkauf
mit Gratis Glühwein und Gebäck

www.christbaeume.ch

Beat Kressibucher-Senn & Team
Ast 1 Tel. 071 636 13 07
8572 Berg Natel 079 232 04 45

Tipps gegen Einbrecher

Die dunkle Jahreszeit mit der frühen Dämmerung erleichtert vielen Einbrechern die «Arbeit». In der Regel versuchen die Kriminellen nämlich alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn am frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Die Kantonspolizei Thurgau trägt diesem Umstand Rechnung. Patrouillen sind in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt in Wohnquartieren unterwegs und markieren verstärkt Präsenz. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner können das Risiko eines Einbruchs senken, indem sie ihr Verhalten optimieren.

Das bedeutet beispielsweise, dass man Fenster, Türen und Garagentore bei Abwesenheit immer schliesst und möglichst gut verriegelt. Schräg gestellte Fenster sind für Einbrecher offene Fenster. Einbrecher sind nicht «kontaktfreudig». Sprich, sie versuchen in der Regel alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnern zu verhindern. Deshalb kann es gerade in der dunklen Jahreszeit abschreckend wirken, wenn auch während Abwesenheit in den eigenen vier Wänden Licht brennt oder der Fernseher läuft und so der Eindruck entsteht, dass jemand zu Hause ist.

Aber auch technisch lässt sich gegen Einbrecher vorgehen. Alle typischen Einstiegsstellen (Fenster, Türen, Lichtschachtgitter) lassen sich mechanisch verstärken. Je nach Ausgangslage kann auch der Einsatz einer Schockbeleuchtung oder einer Alarmanlage Sinn machen.

Wer in seinem Wohnquartier Einbrüche, verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies bitte sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angeben zum Signalement der Täter (Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtung, Fahrzeuge etc.) gemacht werden können.

Mehr Infos zum Thema «Einbruchschutz» gibt es unter
www.kapo.tg.ch/einbruch oder auf jedem Kantonspolizeiposten.

Veranstaltungskalender

November				
3. – 30.	19:30	Startabend Mylive-Workshop	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
5.	14:00	Kurs Bienenprodukte	Landfrauenverein	Garage
6.	19:30	Claire Alleene	Gemeinnütziger Frauenverein	
7.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
8.	09:30	Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	Unti Zimmer kath. Kirche
8.	09:30	Laiengottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
11.	15:15	St.Martins Laternen basteln	Frauengemeinschaft	Pfarreisaal kath. Kirche
12.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	FG Berg & GF Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
14.	10:00	Ökum. Fiire mit de Chliine	Ökum. Team	Evang. oder Kath. Kirche
14.	10:00	25. Jubiläumsbörse	Eisenbahnamateure Berg-Weinfelden	Halle Neuwies
16.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
17.	12:00	Offener Suppen Zmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
17.		Abendmeditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
18.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
20.	19:00	GENTS Männerabend	Evang. Kirchgemeinde	
20. – 22.		12. Juniorenhallenturnier SC Berg	SC Berg	MZH Berg
21.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
22.	09:30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
22.	16:30	Worship-Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
24.	18:00	Kurs Guetzlä	Landfrauenverein	Küche Oberstufenschulhaus
27.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde Berg	Kath. Kirche
28.	13:30	Adventsverkauf	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchgemeindehaus Neuwies
29.	09:30	1. Advents-Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
30.	20:00	Offiziersrapport	Feuerwehr	Depot
30.	14:00	Senioren Adventsfeier	Frauengemeinschaft	Pfarreisaal kath. Kirche
Dezember				
2.	06:00	Schüler Roratefeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
5.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
6.	09:30	Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	Unti Zimmer kath. Kirche
7.	19:30	Atemschutzübung	Feuerwehr	Depot
10.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	FG Berg & GF Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
12.	07:00	Roratefeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche

13.	17:00	Festliches Konzert	Musikgesellschaft	MZH
15.	12:00	Offener Suppen Zmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
16.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
16.	20:00	Friedenslicht aus Bethlehem	Kath. Kirchgemeinde	Kath.Kirche
18.	19:30	Versöhnungsfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath.Kirche
19.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
20.	17:00	Familiengottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
22.	18:00	Weihnachts-Musical	Kath. Kirchgemeinde Berg/Weinfelden	
24.	22:30	Christmette	Kath. Kirchgemeinde	
24.	16:30	Familienweihnacht	Kath. Kirchgemeinde	
24.	22:30	Christnachtfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
24.	17:00	Familien-Weihnachtsfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
25.		Weihnachtsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Berg
25.	09:30	Weihnachtsgottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 8. Dezember 2020** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS Dezember-HEFT 2020:
Mittwoch, 9. Dezember 2020

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**März-Heft:**	**Freitag, 19. Februar 2021**	**Mai-Heft:**	**Dienstag, 20. April 2021**
	Juli-Heft:	**Freitag, 18. Juni 2021**	**September-Heft:**	**Freitag, 20. August 2021**